

gern bereit bin, Ihnen die etwa noch erforderlichen Mittheilungen zu machen und überhaupt Ihren Arbeiten jede Unterstützung, welche meine amtliche Stellung bieten kann, zu gewähren.

Wögen Ihre Arbeiten zum Segen unserer Provinz ausschlagen.

Indem ich nunmehr das Allerhöchste Propositions-Decret sowie den Allerhöchsten Landtags-Abschied in die Hände des Herrn Landtags-Marschalls lege, erkläre ich im Namen Sr. Majestät unseres Kaisers und Königs den 24. Rheinischen Provinzial-Landtag für eröffnet."

Nach Eröffnung des Landtages brachte der Landtags-Marschall Fürst zu Wied ein Hoch auf den Kaiser und König aus, in welches die Versammlung begeistert einstimmte.

Nachdem der Landtags-Commissar, von derselben Deputation geleitet, den Saal verlassen hatte, schloß der Marschall nach Begrüßung der Versammlung die Eröffnungs-Sitzung, und be- raumte die nächste auf Montag Vormittag 11 Uhr an.

(Schluß der Sitzung 12¹/₄ Uhr.)

Wilhelm Fürst zu Wied,
Landtags-Marschall.

Zweite Sitzung.

Verhandelt in der Aula der Realschule zu Düsseldorf am 30. August 1875.

Der Marschall eröffnet die Sitzung um 11 Uhr.

Zu Protocollführern ernimmt der Marschall die Herren Freiherr von Fürstenberg und Geh. Commerzienrath Stumm; zur Führung des Journals Graf von Spee. Geschäftliches.

Das Protocoll für die heutige Sitzung führt der Abg. Freiherr von Fürstenberg.

Der Marschall verliest hierauf den Allerhöchsten Landtags-Abschied für den XXII. und XXIII. Provinzial-Landtag, sowie das Allerhöchste Propositions-Decret.

Demnächst gedachte der Marschall der seit dem letzten Landtage durch den Tod geschiedenen Mitglieder: Dr. Wurzer, Bürgermeister in Hammerstein, und Abg. Bernsau, Ackerwirth zu Born, deren Andenken die Versammlung durch Erheben von den Sitzen ehrte.

Die Bildung der Ausschüsse fand in folgender Weise statt:

I. Ausschuß. Centralverwaltung und Statsangelegenheiten.

Vorsitzender Freiherr von Geyr-Schweppenburg,

stellvertretender Vorsitzender Freiherr von Solemacher-Antweiler.

Bildung der
Ausschüsse.

- | | |
|------------------------------|------------------------|
| 1. Herr von Heister, | 9. Herr Dr. Bauerband, |
| 2. " Graf Westerhold, | 10. " Prinzen, |
| 3. " Freiherr Eugen von Loë, | 11. " Müller, |
| 4. " Graf zu Stolberg, | 12. " Horster, |
| 5. " Kaesen, | 13. " Stumm, |
| 6. " Franong, | 14. " Rautenstrauch, |
| 7. " Dieze, | 15. " Lavrehsen. |
| 8. " Bremig, | |

II. Ausschuß. Provinzial-Anstalten, Anträge und Petitionen.Vorsitzender Se. Durchlaucht **Alfred Fürst und Altgraf zu Salm-Reifferscheidt-Dyck.**

- | | |
|--|---------------------|
| 1. Herr Graf Nesselrode-Chreshoven, | 10. Herr Kreuzberg, |
| 2. „ Freiherr v. Solemacher-Antweiler, | 11. „ Hilger, |
| 3. „ Freiherr von Spies, | 12. „ Münster, |
| 4. „ Freiherr von Schell, | 13. „ Paulsen, |
| 5. „ Freiherr von Scheibler, | 14. „ Strunk, |
| 6. „ Graf von Schulenburg, | 15. „ Richter, |
| 7. „ Zentges, | 16. „ Kokerols, |
| 8. „ Courth, | 17. „ Mertens. |
| 9. „ Horst, | |

III. Ausschuß. Provinzial-Fener-Societät. Landtagsöconomie.Vorsitzender Herr Graf **Hompesch.**

- | | |
|--------------------------------|----------------------|
| 1. Herr Graf F. von Spee, | 9. Herr W. Schüler, |
| 2. „ Freiherr Clemens von Loë, | 10. „ A. Lamberts, |
| 3. „ Freiherr von Bourscheidt, | 11. „ Hirschbrunn, |
| 4. „ Director Seul, | 12. „ G. C. Zimmich, |
| 5. „ E. von Hymmen, | 13. „ A. Zagenberg, |
| 6. „ W. von Eynern, | 14. „ J. Zausen, |
| 7. „ von Fellenberg, | 15. „ Cremer. |
| 8. „ Oberbürgermeister Becker, | |

IV. Ausschuß. Bezirksstraßen.Vorsitzender Freiherr **von Eynatten.**

- | | |
|-------------------------------------|-----------------------------|
| 1. Herr Freiherr von Noll, | 9. Herr Trapp, |
| 2. „ Graf Nesselrode-Chreshoven, | 10. „ Hauptmann a. D. Mund, |
| 3. „ Freiherr Egon von Fürstenberg, | 11. „ von Bömminghausen, |
| 4. „ Freiherr von Plettenberg, | 12. „ Broich, |
| 5. „ Anton Aldringen, | 13. „ Kensch, |
| 6. „ Joh. Wilh. Caesar, | 14. „ Paulsen, |
| 7. „ vom Hövel, | 15. „ Schüler. |
| 8. „ Hauptmann a. D. Münster, | |

Geschäfts-Gingänge.

Der Marschall theilt folgende Eingänge mit:

Der Freiherr von Geyr-Schweppenburg hat sein Mandat als Mitglied des Provinzial-Verwaltungsraths niedergelegt und wird an dessen Stelle eine Neuwahl aus dem II. Stande für den Regierungsbezirk Köln stattfinden.

Desgleichen ist an Stelle des verstorbenen Abgeordneten Dr. Wurzer, welcher ebenfalls Mitglied des Verwaltungsraths war, eine Neuwahl erforderlich.

Von dem Königl. Landtags-Commissar wird mitgetheilt, daß der Wahlkreis Saarlouis-Saarbrücken unvertreten bleibe, da der Abgeordnete Schlachter und dessen Stellvertreter die Verhinderung angezeigt haben.

Der Fürst zu Solms-Braunfelds wird sich durch seinen Bruder, Prinz Albrecht zu Solms-Braunfelds, vertreten lassen.

An Stelle des verhinderten Freiherrn von Steffens ist der Stellvertreter Freiherr von Bökeler einberufen worden.

Von dem Königl. Landtags-Commissar wird mitgetheilt, daß der Herr Minister des Innern den Wunsch ausgesprochen hat, von den Verhandlungen des Landtages durch tägliche kurze Berichte in Kenntniß erhalten zu werden.

Der Marschall wird das Weitere veranlassen.

Für den Wahlbezirk Kenney ist an Stelle des Abgeordneten Hardt der Kaufmann Holtzhaus zu Ronsdorf einberufen worden.

Für die Deputation des Heimathwesens ist an Stelle des Abgeordneten Dr. Wurzer eine Neuwahl vorzunehmen.

Außerdem ist eine Erneuerungswahl der Commissare und Stellvertreter für die Verwaltung der Rentenbank erforderlich.

Von dem Königl. Landtags-Commissar wird mitgetheilt, daß die in der letzten Session des Landtages beschlossene Erhöhung der Umlage für den Bezirks-Straßen-Fonds des Regierungsbezirks Düsseldorf auf 7 resp. 10% bereits für das Jahr 1876 vorzunehmen sei, indem die nächste Etatsperiode erst im Jahre 1877 beginne und die Erhöhung sich schon für das Jahr 1876 als nothwendig herausstelle. Geht an den IV. Ausschuß.

Derselbe. Verwendungs-Nachweise der Zuschüsse aus Provinzial-Mitteln für die Provinzial-Archive. III. Ausschuß.

Derselbe. Ablehnung der Pflasterung der Elberfeld-Barmer Bezirksstraße Seitens der Stadtverordneten. IV. Ausschuß.

Von dem Provinzial-Verwaltungsrathe. Reglement über künftige Leitung und Verwaltung des Landarmenhanfes zu Trier. II. Ausschuß.

Derselbe. Entschädigung der Staatsregierung an die Provinzialstände für Liberirung von der Wiederaufbaupflicht des abgebrannten Ständehauses. II. Ausschuß.

Antrag des Provinzial-Verwaltungsrathes an den Provinzial-Landtag, die für die Königl. Cassenbeamten aus den Feuer-Societäts-Fonds seither bewilligte Remuneration von 730 Thlr. als erspart zu verrechnen, wenn die Regierung die Auszahlung an diese Beamten nicht wieder bewilligt. III. Ausschuß.

Derselbe. General-Übersicht über Ausgaben und Einnahmen der Provinzial-Verwaltung in Folge des Dotations-Gesetzes vom 8. Juli c. und im Anschluß hieran:

- 1) Die Erweiterung der ständischen Verwaltung;
- 2) Zusatz-Etats zu dem Etat von 1875/76;
- 3) Etats der Provinzial-Straßenverwaltung. I. Ausschuß.

Antrag des Provinzial-Verwaltungsrathes an den Landtag um Gewährung eines Zuschusses an den Professor aus'm Weerth für Herausgabe eines Atlas über Rheinische Baudenkmäler. II. Ausschuß.

Von dem Königl. Landtags-Commissar. Mittheilung über die Zuschüsse für die landwirthschaftlichen Lehranstalten der Rheinprovinz, welche früher von der Staatsregierung geleistet wurden, und welche Verpflichtung jetzt die Provinzial-Verwaltung in Folge des Dotations-Gesetzes übernommen hat. I. Ausschuß.

Derselbe. Nachweisung über Einnahmen und Ausgaben des Ehrenbreitsteiner Armen-Fonds. I. Ausschuß.

Derselbe. Mittheilung über die verschiedenen Polizeistrafgelder-Fonds. I. Ausschuß.

Derjelbe. Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben, welche jetzt in Folge des Erlasses des Dotations-Gesetzes auf die Provinz übergehen. I. Ausschuß.

Derjelbe. Antrag der Staatsregierung auf eine Unterstützung der Gemeinden Auer-macher und Ritschingen mit 29,200 Mark aus dem Dotations-Fonds zum Bau einer Brücke über die Blies. IV. Ausschuß.

Petition der Gemeinde Oberwesel um einen Zuschuß aus den Ueberschüssen der Provinzial-Hilfskaffe zum Ausbau der Straße nach Simmern.

Der Abgeordnete Bremig hat die Petition zu der seinigen gemacht, dieselbe wird genügend unterstützt und geht an den IV. Ausschuß.

Petition der Gemeinde Altendorf um Vertretung im Stande der Städte.

Die Petition wird nicht unterstützt und geht zu den Akten.

Gesuch des Deichverbandes Siegburg-Mülldorf um Erlaß der Zinsen eines Darlehens aus dem Meliorations-Fonds.

Der Abgeordnete Kreuzberg hat die Petition zu der seinigen gemacht, dieselbe wird genügend unterstützt und geht an den II. Ausschuß.

Petition um Gewährung eines Zuschusses zur Instandsetzung der Mayen-Audernach-Neuwieder Actienstraße.

Der Abgeordnete Bremig macht die Petition zu der seinigen, dieselbe wird genügend unterstützt und geht an den IV. Ausschuß.

Petition des Mathias Dewald aus Oberlahnstein um eine Unterstützung zur Verwerthung seiner Erfindung eines Glipsenzirkels und sonstigen damit in Verbindung stehenden wichtigen Erfindungen. Die Petition wird nicht unterstützt und geht zu den Akten.

Termin zur
Einbringung von
Petitionen.

Der Abgeordnete Dieke beantragt in Rücksicht auf die lange Dauer der Session, den Termin zur Einbringung von Petitionen und Anträgen zu verlängern.

Der Marschall bemerkt, daß es sich bei der in Aussicht genommenen dreiwöchentlichen Session empfehle, die Bestimmung des §. 4 der Geschäftsordnung beizubehalten, wonach Anträge und Petitionen nur während der ersten 14 Tage nach Eröffnung des Landtages eingebracht werden können.

Der Abgeordnete Münster macht darauf aufmerksam, daß auch bei einer vierwöchentlichen Dauer des Landtages die Frist von 14 Tagen zur Einbringung von Anträgen innegehalten worden sei.

Der Abgeordnete Dieke zieht hierauf seinen Antrag zurück.

Der Marschall schließt die Sitzung und beraumt die nächste auf Freitag Vormittag 11 Uhr an.

(Schluß der Sitzung 11 $\frac{3}{4}$ Uhr.)

Wilhelm Fürst zu Wied,

Landtags-Marschall.